



Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Juli 2009



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –
Juli 2009**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8

Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Tabellenteil

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2005	12
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	14
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern	16
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	18
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten	18
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005	19
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	20

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Tabellenteil

8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten	28
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	30

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	32
---	----

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Bauhauptgewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Ge-

setz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquar-

tals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister) und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versor-

gungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion stieg im Juli 2009 um 0,8 %

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Juli 2009 um 0,8 % höher als im Juli 2008. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 0,4 % und im Tiefbau um 1,2 % zu.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Plus im gewerblichen und industriellen Hochbau (+0,8 %) sowie im öffentlichen Hochbau (+2,7 %) ermittelt. Die Produktion im Wohnungsbau ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück (−0,8 %).

Im Bereich des Tiefbaus stieg die Bauleistung im Straßenbau (+0,4 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+4,4 %). Der Output des gewerblichen und industriellen Tiefbaus lag hingegen knapp unter dem Vorjahresniveau (−0,3 %).

Witterung im Juli 2009

Der Juli 2009 war in Nordrhein-Westfalen zu warm. Die Monatsmitteltemperaturen lagen mit Werten zwischen 18,2 und 19,1 °C im Flachland um 0,8 bis 1,5 Kelvin über den langjährigen Mittelwerten. Auf dem Kahlen Asten war die Mitteltemperatur mit 13,9 °C um 1,2 Kelvin zu hoch. Es gab im Flachland 11 bis 14 Sommertage sowie 1 bis 2 heiße Tage.

Aufgrund zahlreicher Schauer und Gewitterniederschläge waren die Niederschlagsmengen recht unterschiedlich: Es fielen 83 bis 148 mm, das sind 98 bis 194 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten fielen mit 169 mm 148 %.

Mit Summen zwischen 162 und 228 Stunden erreichte die Sonnenscheindauer 95 bis 118 % des 61/90er Wertes.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Juli 2009	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredeney		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+18,2	64,9	+18,6	28,7	+18,4	100,8	+19,1	26,1	+16,6	54,4
II	+17,3	23,6	+17,5	28,5	+17,9	13,2	+18,9	24,6	+16,4	26,4
III	+17,8	48,4	+18,3	23,0	+18,5	34,2	+19,3	31,9	+16,8	51,3
Δ / S	+17,8	136,9	+18,1	80,2	+18,3	148,2	+19,1	82,6	+16,6	132,1
dagegen Juli 2008	+17,8	102,7	+18,1	80,6	+17,9	140,9	+18,2	131,7	+16,2	113,4

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf das **Basisjahr 2005** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

**1. Index des realen Auftragseins
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im									
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau	
2005 = 100											
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2	2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2	
3	2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7	
4	2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4	
5	2009 (kumuliert)	83,1	78,1	85,0	68,2	113,6	89,4	94,0	83,8	91,2	
6	2007	Januar	84,2	67,0	60,6	72,3	56,4	105,7	143,9	86,6	84,9
7		Februar	91,9	90,6	72,0	108,6	45,1	93,5	61,6	140,3	69,8
8		März	102,4	91,8	86,6	96,9	78,9	115,7	109,8	148,2	79,7
9		April	97,1	99,4	93,5	106,3	77,6	94,2	91,1	88,1	105,9
10		Mai	106,5	102,1	95,4	105,6	103,2	112,0	124,6	96,0	118,1
11		Juni	123,8	125,8	112,6	133,9	120,5	121,4	116,1	113,7	137,9
12		Juli	114,7	125,4	81,7	155,9	86,9	101,3	101,1	92,1	113,7
13		August	100,3	98,4	98,6	102,8	72,2	102,6	109,3	110,0	84,8
14		September	101,8	93,5	108,9	87,6	79,0	112,1	126,1	105,5	103,9
15		Oktober	140,5	105,5	95,8	106,5	130,6	184,3	350,1	95,3	102,8
16		November	118,4	104,2	67,1	115,9	153,5	136,1	84,7	89,4	259,7
17		Dezember	101,5	100,5	64,9	117,7	114,2	102,6	75,3	81,7	163,0
18	2008	Januar	98,2	103,7	73,3	125,7	72,1	91,3	74,3	92,9	109,7
19		Februar	77,6	72,1	72,8	73,5	62,3	84,6	90,6	79,3	84,3
20		März	102,5	103,7	84,5	111,3	120,8	101,1	111,1	96,7	94,9
21		April	111,5	117,5	82,9	143,3	76,7	104,1	135,1	81,6	96,7
22		Mai	100,9	103,6	82,8	102,8	174,9	97,5	100,6	106,6	81,7
23		Juni	104,1	105,4	84,3	108,5	154,7	102,4	121,0	78,6	111,4
24		Juli	127,7	109,8	95,6	118,5	104,5	150,1	254,3	107,9	80,8
25		August	96,0	98,6	73,7	99,6	172,4	92,6	85,7	104,3	85,5
26		September	115,9	119,6	106,4	131,2	93,5	111,3	102,9	116,8	114,2
27		Oktober	104,6	109,8	101,4	105,5	162,4	98,0	112,6	88,4	93,0
28		November	97,5	106,5	79,5	120,9	108,4	86,2	78,9	81,6	101,1
29		Dezember	91,1	85,5	79,2	89,3	83,8	98,1	89,0	84,2	127,3
30	2009	Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	85,4
31		Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	66,3
32		März	83,9	78,2	78,8	70,6	120,3	91,0	95,6	79,8	100,4
33		April	77,4	69,4	85,2	58,6	82,0	87,4	81,1	89,2	92,8
34		Mai	91,9	88,9	78,4	60,6	286,9	95,6	116,2	83,9	86,3
35		Juni	110,2	96,7	122,2	80,1	112,3	127,2	137,7	133,6	106,0
36		Juli	95,5	93,8	107,5	85,2	100,5	97,7	118,5	75,9	101,4
37		August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38		September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39		Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40		November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41		Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**gangs im Bauhauptgewerbe seit 2005
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

[illegible]

2. Produktionsindex im – Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im									
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau	
2005 = 100											
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2	2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7	
3	2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4	
4	2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7	
5	2009 (kumuliert)	99,2	106,5	93,3	119,0	104,8	92,9	97,7	88,8	95,2	
6	2007	Januar	82,8	88,3	84,0	94,4	77,7	78,1	66,6	85,6	77,7
7		Februar	89,9	93,7	89,3	100,0	83,6	86,7	79,8	88,2	91,0
8		März	100,3	100,6	97,6	104,2	97,0	100,0	95,3	101,1	103,2
9		April	111,3	109,7	108,4	108,9	119,4	112,7	118,1	107,3	116,4
10		Mai	110,6	111,5	108,3	113,6	115,3	109,9	115,7	100,3	119,5
11		Juni	109,9	109,7	107,0	113,1	104,9	110,0	119,0	103,9	111,5
12		Juli	96,9	98,4	94,4	99,7	109,6	95,6	99,2	89,6	102,0
13		August	103,9	105,9	101,8	105,2	126,1	102,2	110,3	96,9	103,2
14		September	111,6	112,0	105,8	115,9	120,5	111,3	122,8	103,7	112,5
15		Oktober	116,6	119,2	112,6	123,0	129,4	114,3	127,4	105,3	116,3
16		November	114,5	117,7	107,6	125,4	124,8	111,6	118,8	105,8	114,3
17		Dezember	114,3	119,9	112,3	127,9	114,6	109,4	110,6	109,1	109,2
18	2008	Januar	87,9	95,3	88,2	101,6	95,8	81,6	78,1	82,3	84,1
19		Februar	95,0	101,0	94,4	107,8	97,4	89,8	88,0	91,0	90,0
20		März	102,6	106,8	95,3	118,3	102,7	98,9	98,3	98,5	100,3
21		April	110,2	112,8	103,9	123,2	102,6	107,9	117,0	101,8	109,1
22		Mai	112,0	115,3	108,3	124,4	102,8	109,2	115,5	106,5	107,8
23		Juni	113,1	116,1	106,1	128,4	101,7	110,5	123,4	104,8	107,5
24		Juli	99,8	104,5	95,0	112,9	105,5	95,8	110,1	88,1	94,5
25		August	105,9	110,2	101,0	117,6	114,9	102,3	119,2	95,6	96,9
26		September	111,0	114,6	104,5	125,3	108,3	107,8	121,7	99,1	108,4
27		Oktober	115,2	120,2	104,8	135,7	113,6	110,9	121,3	107,5	106,9
28		November	112,9	118,6	103,3	134,6	109,6	108,0	112,5	106,6	106,3
29		Dezember	119,7	129,3	112,7	147,4	115,7	111,4	117,3	109,6	109,1
30	2009	Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
31		Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
32		März	99,9	106,0	91,3	120,6	101,1	94,6	96,8	92,3	96,4
33		April	112,6	117,5	104,2	128,6	122,6	108,3	119,2	100,0	111,3
34		Mai	113,0	118,7	103,4	132,5	120,0	108,0	118,2	100,8	109,9
35		Juni	113,5	118,5	106,6	129,8	117,1	109,1	123,4	101,1	108,4
36		Juli	100,6	104,8	94,2	113,8	108,4	97,0	110,6	87,9	98,6
37		August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38		September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39		Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40		November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41		Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Bauhauptgewerbe seit 2005
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

[illegible]

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Ergebnisse der Betriebe von Unter 1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
2	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
3	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
4	2008	8 368 782	4 601 419	1 192 393	2 895 524
5	2009 (kumuliert)	4 026 447	2 040 636	693 092	1 051 457
6	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
7	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
8	März	666 186	326 984	97 935	200 948
9	April	635 177	357 359	106 826	222 692
10	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
11	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
12	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
13	August	660 644	355 465	113 030	216 394
14	September	670 901	337 714	124 846	184 409
15	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
16	November	782 041	378 238	77 090	245 452
17	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
18	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
19	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
20	März	687 433	379 722	97 601	237 877
21	April	755 218	435 513	97 124	310 072
22	Mai	683 511	383 846	97 004	222 307
23	Juni	704 363	390 552	98 724	234 753
24	Juli	884 813	413 142	113 382	260 832
25	August	660 343	370 791	87 377	219 220
26	September	797 342	449 884	126 136	288 920
27	Oktober	719 712	412 344	119 477	232 359
28	November	670 123	400 548	93 638	266 502
29	Dezember	627 623	321 358	93 351	196 793
30	2009 Januar	433 266	229 029	80 607	134 686
31	Februar	415 570	218 634	63 267	134 438
32	März	580 866	292 670	92 324	155 528
33	April	536 091	258 620	99 017	129 076
34	Mai	635 501	331 444	91 105	133 494
35	Juni	765 140	360 207	141 942	176 463
36	Juli	660 013	350 032	124 830	187 772
37	August	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	1
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	2
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	3
149 023	364 479	3 767 363	1 314 725	1 447 827	1 004 811	4
68 973	227 114	1 985 811	709 113	721 875	554 823	5
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	6
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	7
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	8
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	9
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	10
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	11
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	12
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	13
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	14
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	15
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	16
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	17
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	18
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	19
27 411	16 833	307 711	111 540	116 407	79 764	20
7 600	20 717	319 705	95 013	142 817	81 875	21
6 436	58 099	299 665	124 095	106 353	69 217	22
25 536	31 539	313 811	91 504	127 922	94 385	23
13 376	25 552	471 671	128 191	274 292	69 188	24
12 344	51 850	289 552	123 898	92 426	73 228	25
7 240	27 588	347 458	138 660	110 941	97 857	26
11 670	48 838	307 368	105 439	121 994	79 935	27
15 362	25 046	269 575	97 254	85 408	86 913	28
6 251	24 963	306 265	100 385	96 437	109 443	29
4 411	9 325	204 237	79 633	50 415	74 189	30
9 819	11 110	196 936	70 581	68 744	57 611	31
15 295	29 523	288 196	96 254	104 701	87 241	32
7 345	23 182	277 471	107 836	89 037	80 598	33
7 644	99 201	304 057	101 466	127 659	74 932	34
11 756	30 046	404 933	161 603	151 203	92 127	35
12 703	24 727	309 981	91 740	130 116	88 125	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	124 829	60 642	64 186	1
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	279 512	100 453	155 936	23 123
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	255 672	72 808	165 118	17 746
Insgesamt	660 013	233 903	385 240	40 870

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2007	2008				2009	
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 063 617	4 023 129	4 034 471	3 840 641	3 635 790	3 648 899	3 717 540
Hochbau zusammen	2 277 022	2 203 372	2 233 906	2 133 488	2 043 783	1 874 969	1 843 098
davon							
Wohnungsbau	364 706	347 582	343 275	359 251	294 120	276 388	312 379
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 664 552	1 648 205	1 655 635	1 518 269	1 480 657	1 333 753	1 189 200
öffentlicher Hochbau	247 764	207 585	234 996	255 968	269 006	264 828	341 519
Tiefbau zusammen	1 786 595	1 819 757	1 800 565	1 707 153	1 592 007	1 773 930	1 874 442
davon							
Straßenbau	756 698	689 047	817 713	698 737	634 113	657 225	703 741
gewerblicher und industrieller Tiefbau	388 636	402 720	396 562	431 245	398 361	475 578	539 166
sonstiger öffentlicher Tiefbau	641 261	727 990	586 290	577 171	559 533	641 127	631 535

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
	Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Tiefbau					
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR			
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008	1 159	57 303	2 034 485	71 654	34 297	37 357	9 591 747	5 445 308	4 146 439	
2009 (kumuliert)	1 159	57 476	1 139 351	38 855	19 067	19 788	4 614 772	2 674 454	1 940 318	
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	1 163	56 715	150 362	5 327	2 548	2 779	696 243	407 515	288 728
	April	1 162	56 702	173 045	6 613	3 101	3 512	802 201	449 025	353 176
	Mai	1 155	56 543	167 087	5 807	2 737	3 070	775 964	445 568	330 396
	Juni	1 154	56 985	169 181	6 449	3 032	3 417	868 302	486 688	381 614
	Juli	1 148	56 739	176 855	6 233	2 988	3 245	882 459	494 011	388 448
	August	1 144	57 223	166 357	6 027	2 865	3 162	863 901	492 714	371 187
	September	1 144	57 181	171 875	6 614	3 122	3 492	858 509	477 080	381 429
	Oktober	1 169	58 889	178 100	6 867	3 273	3 594	900 248	501 344	398 904
	November	1 167	58 708	201 629	6 117	2 937	3 180	891 102	505 716	385 386
	Dezember	1 165	57 981	171 280	4 862	2 401	2 461	863 374	473 688	389 686
2009	Januar	1 168	57 561	144 830	3 929	2 183	1 746	429 080	283 909	145 171
	Februar	1 167	57 187	144 244	4 642	2 375	2 267	517 122	329 468	187 654
	März	1 166	57 449	156 159	5 952	2 887	3 065	668 774	399 048	269 726
	April	1 157	57 325	173 077	6 099	2 909	3 190	727 433	415 719	311 714
	Mai	1 153	57 264	165 664	5 814	2 793	3 021	702 004	398 153	303 851
	Juni	1 152	57 806	179 122	6 149	2 935	3 214	755 895	409 917	345 978
	Juli	1 149	57 743	176 255	6 270	2 985	3 285	814 464	438 240	376 224
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	30	1 841	5 928	155
2	Duisburg	29	1 520	4 875	163
3	Essen	32	2 338	8 977	176
4	Krefeld	10	766	2 272	81
5	Mönchengladbach	13	457	1 347	53
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 100	3 457	126
7	Oberhausen	23	1 192	3 909	134
8	Remscheid	2	.	.	.
9	Solingen	8	.	.	.
10	Wuppertal	7	327	1 142	38
	Kreise				
11	Kleve	33	1 450	3 798	152
12	Mettmann	22	1 129	3 590	123
13	Rhein-Kreis Neuss	25	1 203	3 538	133
14	Viersen	23	757	2 168	83
15	Wesel	39	1 644	5 130	189
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	306	16 255	51 844	1 657
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	7	451	1 257	34
18	Bonn	7	255	728	19
19	Köln	41	2 544	8 554	263
20	Leverkusen	10	512	1 728	60
	Kreise				
21	Aachen	12	475	1 410	56
22	Düren	14	988	3 308	97
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 300	4 225	159
24	Euskirchen	13	653	1 975	86
25	Heinsberg	29	1 751	5 200	174
26	Oberbergischer Kreis	21	637	1 774	73
27	Rhein.-Berg. Kreis	10	300	791	31
28	Rhein-Sieg-Kreis	33	1 816	5 198	219
29	Reg.-Bez. Köln	226	11 682	36 148	1 271
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	10	473	1 378	52
31	Gelsenkirchen	12	610	1 652	62
32	Münster	27	1 342	4 032	149

1) ohne Umsatzsteuer

baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
45	110	32 204	13 999	18 205	1
93	69	26 047	20 610	5 437	2
78	98	37 103	27 546	9 558	3
47	34	10 737	7 092	3 645	4
32	22	5 562	3 967	1 595	5
19	107	7 974	1 329	6 646	6
113	21	12 307	10 141	2 166	7
.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	9
25	13	6 344	4 121	2 223	10
86	66	25 504	17 164	8 341	11
55	68	12 968	6 261	6 707	12
65	68	12 669	5 944	6 725	13
40	44	9 460	4 129	5 331	14
75	114	25 245	7 559	17 686	15
787	871	231 451	132 194	99 260	16
20	14	3 766	2 281	1 485	17
15	4	3 038	2 708	331	18
135	128	49 015	31 296	17 719	19
21	39	3 838	1 200	2 638	20
26	30	6 365	2 863	3 501	21
17	80	15 893	2 944	12 949	22
69	90	16 262	7 525	8 737	23
19	67	7 833	2 048	5 785	24
76	98	19 624	8 645	10 979	25
35	38	7 398	3 457	3 941	26
23	8	2 628	2 087	542	27
100	120	19 481	6 675	12 806	28
556	716	155 141	73 729	81 413	29
15	37	7 581	1 338	6 244	30
50	12	4 835	4 307	528	31
51	98	25 618	8 018	17 600	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**
– Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	64	3 482	10 845	378
34	Coesfeld	10	322	821	34
35	Recklinghausen	42	1 857	5 567	210
36	Steinfurt	45	2 291	6 059	237
37	Warendorf	16	775	2 180	95
38	Reg.-Bez. Münster	226	11 152	32 534	1 217
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	18	845	2 625	91
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 439	4 366	177
41	Herford	12	469	1 455	49
42	Höxter	13	486	1 213	61
43	Lippe	21	827	2 515	103
44	Minden-Lübbecke	24	1 215	3 563	131
45	Paderborn	27	770	2 184	90
46	Reg.-Bez. Detmold	149	6 051	17 921	702
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	19	1 236	4 322	142
48	Dortmund	37	2 118	6 642	254
49	Hagen	11	637	1 924	68
50	Hamm	8	674	2 003	79
51	Herne	19	1 197	3 768	128
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	13	463	1 246	52
53	Hochsauerlandkreis	35	1 450	3 942	168
54	Märkischer Kreis	25	936	2 636	111
55	Olpe	10	695	1 992	71
56	Siegen-Wittgenstein	26	1 872	5 885	197
57	Soest	20	641	1 708	77
58	Unna	19	684	1 740	75
59	Reg.-Bez. Arnsberg	242	12 603	37 808	1 422
60	Nordrhein-Westfalen	1 149	57 743	176 255	6 269

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000			1 000 EUR		
247	131	54 458	40 876	13 581	33
24	10	2 909	2 064	845	34
131	79	21 325	14 798	6 527	35
121	115	30 955	15 653	15 302	36
42	53	11 830	6 264	5 566	37
681	535	159 511	93 318	66 193	38
49	42	13 391	8 646	4 745	39
126	51	20 193	13 266	6 927	40
18	32	6 517	1 886	4 631	41
17	44	6 207	1 654	4 552	42
69	34	21 061	17 493	3 569	43
52	79	29 142	19 321	9 822	44
38	52	9 556	3 712	5 844	45
369	334	106 067	65 978	40 090	46
27	115	11 620	2 290	9 329	47
86	168	31 266	14 259	17 008	48
32	36	13 773	9 636	4 137	49
16	63	11 441	1 439	10 002	50
69	59	20 764	8 716	12 048	51
14	38	4 380	1 211	3 169	52
81	87	16 548	8 408	8 141	53
47	64	8 429	4 323	4 106	54
28	43	6 916	3 043	3 873	55
100	98	23 394	11 066	12 329	56
46	31	7 872	5 287	2 584	57
48	27	5 888	3 345	2 543	58
594	829	162 291	73 023	89 269	59
2 987	3 285	814 461	438 242	376 225	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	104,3	105,8	105,5	106,7	104,9	101,6	104,9	100,3	100,6
3	2007	108,0	110,3	111,2	105,6	123,1	104,0	108,0	99,9	107,0
4	2008	109,4	112,2	110,2	113,5	127,1	104,5	111,6	100,0	104,8
5	2009 (kumuliert)	98,4	101,8	97,4	105,9	127,5	92,6	97,1	86,8	97,8
6	2007 Januar	81,5	84,0	81,0	90,8	82,8	77,2	66,3	84,2	77,5
7	Februar	87,9	89,2	86,0	96,1	89,2	85,7	79,4	86,8	90,8
8	März	106,4	109,2	112,2	101,7	113,7	101,5	97,5	102,4	104,6
9	April	117,9	119,5	124,0	105,8	138,4	115,1	121,5	109,3	118,6
10	Mai	117,7	121,2	124,6	110,9	134,7	111,6	118,4	101,7	121,2
11	Juni	116,6	119,2	123,0	110,5	122,6	112,0	122,2	105,0	113,2
12	Juli	102,7	105,9	108,0	96,8	127,1	97,2	101,5	90,9	103,4
13	August	110,4	114,1	116,4	102,3	146,2	104,0	112,8	98,2	104,6
14	September	117,4	119,7	121,1	112,7	139,8	113,3	125,7	105,2	114,1
15	Oktober	113,8	114,4	114,3	110,5	133,8	112,7	125,3	103,5	115,0
16	November	111,3	112,0	109,7	113,2	130,1	110,0	116,8	104,1	113,0
17	Dezember	112,4	115,0	114,4	115,4	119,4	107,8	108,7	107,3	108,0
18	2008 Januar	87,1	91,1	89,9	91,7	99,7	80,2	76,8	80,9	83,1
19	Februar	93,8	96,8	96,2	97,3	101,5	88,4	86,6	89,5	89,0
20	März	107,3	110,3	107,7	112,2	127,9	102,2	101,3	101,4	104,8
21	April	115,3	117,4	116,9	116,3	127,4	111,7	120,5	104,9	113,9
22	Mai	118,0	120,9	121,9	117,4	126,8	113,0	119,1	109,6	112,6
23	Juni	117,9	119,9	119,1	120,9	124,6	114,2	126,3	108,1	111,9
24	Juli	104,5	107,8	106,3	106,1	130,7	98,8	113,0	90,3	98,2
25	August	110,7	113,6	112,6	110,0	141,1	105,6	122,3	98,0	100,7
26	September	115,7	118,3	117,0	117,8	134,0	111,1	124,8	101,5	112,7
27	Oktober	113,2	114,7	109,5	120,8	139,9	110,6	120,5	105,0	109,8
28	November	110,9	112,9	107,9	119,8	131,2	107,6	111,8	104,2	109,1
29	Dezember	118,7	123,1	117,7	131,2	139,9	111,0	116,5	107,1	112,1
30	2009 Januar	70,9	79,4	75,2	86,1	91,2	56,1	46,6	59,4	60,7
31	Februar	85,2	90,3	84,6	98,9	107,1	76,5	68,4	76,9	84,7
32	März p	98,3	100,6	95,3	107,3	123,4	94,2	96,3	90,2	99,1
33	April p	111,2	112,9	108,8	114,4	148,8	108,0	118,4	97,8	114,3
34	Mai p	111,2	113,3	108,0	118,0	145,5	107,7	117,4	98,5	112,8
35	Juni p	112,5	114,5	111,3	115,5	142,8	108,9	122,6	98,8	111,4
36	Juli p	99,7	101,4	98,3	101,3	133,6	96,8	109,9	85,9	101,3
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Bauhauptgewerbe seit 2005 aufgeschätzt –

[illegible]

9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
		Anzahl	1 000 EUR				1 000
1	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
2	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
3	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
4	2008	114 595	3 350 427	141 219	58 008	27 478	6 509
5	2009 (kumuliert)	112 464	1 840 189	74 469	30 000	15 048	3 823
6	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
7	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
8	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
9	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
10	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
11	Juni ³⁾	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
12	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
13	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
14	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
15	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
16	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
17	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
18	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
19	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
20	März	115 735	250 659	10 701	4 380	2 104	506
21	April	115 708	288 473	13 309	5 504	2 525	584
22	Mai	115 384	278 541	11 764	4 955	2 202	502
23	Juni ³⁾	116 349	282 604	12 987	5 351	2 506	545
24	Juli	115 784	294 824	12 614	5 234	2 409	626
25	August	116 772	277 324	12 193	5 059	2 280	617
26	September	116 686	286 523	13 310	5 481	2 546	611
27	Oktober	115 228	287 653	13 030	5 129	2 610	638
28	November	114 874	325 655	11 607	4 596	2 354	544
29	Dezember	113 451	276 638	9 315	3 762	1 934	435
30	2009 Januar	112 630	233 918	7 787	3 363	1 777	397
31	Februar	111 898	232 971	8 916	3 606	1 943	444
32	März p	112 410	252 216	11 311	4 466	2 319	563
33	April p	112 168	279 540	11 629	4 634	2 248	617
34	Mai p	112 048	267 567	11 056	4 370	2 202	573
35	Juni p	113 109	289 304	11 769	4 743	2 270	592
36	Juli p	112 986	284 673	12 001	4 818	2 289	637
37	August	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten aufgeschätzt –

			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im							Lfd. Nr.
Tiefbau			Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau			
davon im				davon im			davon im			
Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau		Wohnungs- bau	gewerblichen und indust- riellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
			1 000 EUR							
14 174	21 982	13 335	12 712 716	4 267 204	3 326 744	577 614	1 475 739	1 841 481	1 223 934	1
14 187	21 062	12 821	13 258 161	4 488 046	3 561 701	598 960	1 568 678	1 812 088	1 228 688	2
14 502	20 794	13 518	13 593 073	4 468 481	3 736 348	642 394	1 624 062	1 812 938	1 308 850	3
15 064	20 880	13 280	14 598 501	4 506 315	4 348 205	671 534	1 845 299	1 900 513	1 326 635	4
7 679	10 647	7 272	6 962 031	2 199 624	2 047 950	380 812	821 824	849 454	662 367	5
801	1 579	881	718 032	243 101	222 923	27 649	61 965	98 560	63 834	6
873	1 479	939	833 310	277 233	263 145	32 080	86 739	98 536	75 577	7
1 179	1 921	1 190	1 043 502	368 368	277 536	47 187	100 433	144 156	105 822	8
1 262	1 761	1 159	1 011 579	345 857	249 577	57 314	113 297	143 972	101 562	9
1 295	1 726	1 247	1 113 912	377 040	291 322	47 805	132 669	152 919	112 157	10
1 337	1 781	1 165	1 168 257	399 608	302 838	51 723	144 572	158 283	111 233	11
1 221	1 696	1 170	1 243 821	422 973	338 495	57 548	149 485	160 616	114 704	12
1 419	1 916	1 238	1 256 762	394 206	363 049	67 989	159 166	159 391	112 961	13
1 375	1 784	1 174	1 231 301	396 164	335 973	62 807	157 252	164 747	114 358	14
1 507	1 932	1 301	1 329 240	419 204	349 487	65 633	185 162	171 308	138 446	15
1 341	1 854	1 221	1 408 881	459 035	373 721	72 574	183 512	184 587	135 452	16
892	1 365	833	1 234 476	365 692	368 282	52 085	149 810	175 863	122 744	17
924	1 510	940	819 551	264 741	266 551	40 202	79 010	96 408	72 639	18
994	1 594	961	981 623	289 579	317 246	47 102	104 731	131 877	91 088	19
1 053	1 634	1 024	1 066 814	328 063	332 644	50 099	119 854	133 649	102 505	20
1 450	1 957	1 289	1 235 213	387 513	357 791	53 865	157 841	163 021	115 182	21
1 237	1 767	1 101	1 191 190	369 381	363 881	49 861	146 310	157 784	103 973	22
1 450	1 926	1 209	1 329 059	409 473	395 325	50 882	175 656	177 003	120 720	23
1 421	1 762	1 162	1 347 603	407 334	398 995	61 414	180 703	176 760	122 397	24
1 404	1 745	1 088	1 306 367	374 121	398 494	74 793	183 340	165 587	110 032	25
1 502	1 895	1 275	1 331 056	428 666	372 638	58 476	186 428	164 303	120 545	26
1 450	1 960	1 243	1 357 682	430 564	385 905	60 821	188 564	173 077	118 751	27
1 223	1 767	1 123	1 346 300	428 726	385 371	68 405	165 483	175 236	123 079	28
956	1 363	865	1 286 043	388 154	373 364	55 614	157 379	185 808	125 724	29
535	1 059	656	662 908	229 446	221 358	37 615	51 167	71 111	52 211	30
748	1 304	871	772 277	233 879	270 229	42 592	68 633	90 063	66 881	31
1 158	1 684	1 121	1 017 293	333 344	308 601	50 945	110 677	121 857	91 869	32
1 295	1 659	1 176	1 089 222	333 228	320 835	60 177	134 656	136 132	104 194	33
1 220	1 588	1 103	1 058 631	334 590	303 962	54 564	132 112	131 521	101 882	34
1 341	1 677	1 146	1 132 659	347 090	304 745	64 606	153 589	147 276	115 353	35
1 382	1 676	1 199	1 229 041	388 047	318 220	70 313	170 990	151 494	129 977	36
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	41

10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –

Merkmal/ Einheit	Juli p	Juni p	Juli p	Veränderung in % Juli p 2009 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
						2009 p	2008	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2009	2008		Juli 2008	Juni p 2009			
Beschäftigte insgesamt	112 986	113 109	115 784	–2,4	–0,1	112 464	114 019	–1,4
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	284 673	289 304	294 824	–3,4	–1,6	1 840 189	1 896 634	–3,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	12 001	11 769	12 614	–4,9	+2,0	74 469	81 764	–8,9
davon								
Hochbau zusammen	7 744	7 605	8 269	–6,3	+1,8	48 871	53 399	–8,5
davon								
Wohnungsbau	4 818	4 743	5 234	–7,9	+1,6	30 000	33 981	–11,7
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 289	2 270	2 409	–5,0	+0,8	15 048	15 754	–4,5
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	148	165	176	–15,9	–10,3	1 095	1 129	–3,0
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	489	427	450	+8,7	+14,5	2 728	2 535	+7,6
Tiefbau zusammen	4 257	4 164	4 345	–2,0	+2,2	25 598	28 365	–9,8
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 676	1 677	1 762	–4,9	–0,1	10 647	12 150	–12,4
Straßenbau	1 382	1 341	1 421	–2,7	+3,1	7 679	8 529	–10,0
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 199	1 146	1 162	+3,2	+4,6	7 272	7 686	–5,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 241 867	1 146 638	1 361 746	–8,8	+8,3	7 048 572	8 051 778	–12,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 229 041	1 132 659	1 347 603	–8,8	+8,5	6 962 031	7 971 053	–12,7
davon								
Hochbau zusammen	776 580	716 441	867 743	–10,5	+8,4	4 628 386	5 241 942	–11,7
davon								
Wohnungsbau	388 047	347 090	407 334	–4,7	+11,8	2 199 624	2 456 084	–10,4
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	318 220	304 745	398 995	–20,2	+4,4	2 047 950	2 432 433	–15,8
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	15 970	15 480	18 927	–15,6	+3,2	91 873	113 854	–19,3
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	54 343	49 126	42 487	+27,9	+10,6	288 939	239 571	+20,6
Tiefbau zusammen	452 461	416 218	479 860	–5,7	+8,7	2 333 645	2 729 111	–14,5
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	151 494	147 276	176 760	–14,3	+2,9	849 454	1 036 502	–18,0
Straßenbau	170 990	153 589	180 703	–5,4	+11,3	821 824	964 105	–14,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	129 977	115 353	122 397	+6,2	+12,7	662 367	728 504	–9,1

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.